

Vielen herzlichen Dank, unser Konzert wurde unterstützt von:
Mariann Heckmann Schlieren



MIGROS
kulturprozent

Unser nächstes Konzert ist der Romantik gewidmet und findet am
Sonntag, 27. September, 2015, 17 Uhr im
Pfarreizentrum St. Agatha Dietikon statt.
Solist ist der junge Silvan Dezini aus Spreitenbach
1. Preisträger mit Auszeichnung Schweiz. Jugendmusikwettbewerb.

Spielen Sie Geige, Bratsche oder Cello?
Im Streichorchester Dietikon
sind Sie herzlich willkommen.
Nähere Angaben bei Christa Jordi, Lättenstrasse 8
8953 Dietikon, Tel. 044 740 12 44
E-mail: christajordi38@swissonline.ch



Webseite: www.streichorchesterdietikon.ch

Barock Konzert

Mit Pauken und Trompeten in den Frühling...

Samstag 21. März 2015, 19.30 Uhr
Katholische Kirche Eggenwil

Sonntag 22. März 2015, 17 Uhr
Reformierte Kirche Dietikon



Streichorchester Dietikon
Dirigent Günther Stückle
Sarah Gross und Jan Wyss Trompeten



Werke von:
G.B.Pergolesi,
P.Franceschini,
W.Boyce, A.Vivaldi,
G.Ph.Telemann



Eintritt frei Kollekte

Programm

Giovanni Battista Pergolesi 1710 -1736

Sinfonia Lo frate´nnamorato
Allegro spiritoso, Andante, Allegro

Petronio Franceschini 1651-1681

Concerto per due trombe, archi e basso continuo
Grave, Allegro, Adagio, Allegro

William Boyce 1711-1779

Symphony 1 B-Dur
Allegro, Moderato e dolce, Allegro

Antonio Vivaldi 1678-1741

Konzert für zwei Trompeten C-Dur
Allegro, Adagio, Allegro

Georg Philipp Telemann 1681-1767

Overture-Suite in D-Dur TWV 55:D18
Overture, Vite, Menuet 1 und 2, Gavotte en Rondeau,
Passacaille, Aire, Les Postillions, Fanfare

Das Streichorchester Dietikon wurde im Jahr 2011 gegründet. Vor dreissig Jahren wurde der damalige Orchesterverein Dietikon aufgelöst und seither war die Stadt Brachland für Streicher. Nun spielen wieder begeisterte Liebhabermusiker zusammen und erarbeiten abwechslungsreiche Programme. Musiziert wird unter professioneller Leitung. Wir präsentieren vor allem Konzerte in Kammermusikalischer Besetzung. Unser Ziel ist es, einen kulturellen Beitrag im Bereich klassischer Musik in Dietikon zu leisten. Zur Zeit spielen etwa 20 Musikerinnen und Musiker im Streichorchester. Bläser werden bei Bedarf als Zuzüger eingesetzt. Auch bieten wir jungen Konzert-Solisten, vorzugsweise aus dem Limmattal eine Plattform für Solokonzerte, so zum Beispiel 2013 dem 17-jährigen Samuel Mittag aus Dietikon und 2014 der 24-jährigen Romana Kaiser aus Uitikon. Jährlich werden zwei Konzert-Programme mit unterschiedlichen Thematiken einstudiert.

Günther Stücker studierte in Freiburg im Breisgau. An der staatlichen Hochschule für Musik legte er das Staatsexamen für das höhere Lehramt an Gymnasien und danach die künstlerische Reifeprüfung in Violine ab. An der Albert-Ludwig-Universität studierte er Musikwissenschaften, Kunstgeschichte und Philosophie. Günther Stücker ist seit 1974 Mitglied des Zürcher Kammerorchesters als Geiger und unterrichtet seit 1975 an der Musikschule Horgen. Er überrascht mit zahlreichen Auftritten als Solist, Kammermusiker und Dirigent verschiedener Chöre und Orchester im In- und Ausland.

Sarah Gross ist in Dietikon aufgewachsen. Mit 9 Jahren begann sie an der Musikschule Dietikon Trompete zu spielen. Später besuchte sie das Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl. Sie war mehrfache Preisträgerin von Jugendmusikwettbewerben und gewann unter anderem den Sonderpreis der Ernst&Ruth Burkhalter Stiftung. Ihr Trompeten-Studium absolvierte sie bei Laurent Tinguely an der Zürcher Hochschule der Künste sowie bei Prof. Klaus Schuhwerk an der Musikhochschule Basel. Zusätzlich erhielt sie Unterricht bei Stefan Ruf, Thomas Kiechle und Guillaume Jehl, sowie Barocktrompeten-Unterricht bei Jean-François Madeuf an der Scola Cantorum Basiliensis. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis hin zur zeitgenössischen Musik. Sie ist als Zuzügerin in mehreren Orchestern tätig, spielt in verschiedenen Kammermusikformationen und tritt regelmässig als Solistin auf.

Jan Wyss ist in Baden aufgewachsen und erhielt seinen ersten Musikunterricht mit 9 Jahren. Er studierte an den Musikhochschulen von Zürich und Winterthur, in den Klassen von Henri Adelbrecht und Claude Rippas, wo er mit dem Orchester- und Lehrdiplom bzw. dem Konzert-Reife-Zeugnis für Trompete abschloß. Weitere Studien führten ihn ans Peter Cornelius-Konservatorium in Mainz, zu Malte Burba von welchem er eine zukunftsweisende Blastechnik erlernte. Wyss ist ein äusserst flexibler Blechbläser. Er hat Erfahrung in improvisierter Volksmusik Salsa, Blechbläserformationen und Engagements mit Barock-Trompete. Als Dirigent leitet er verschiedene Formationen, unterrichtet an verschiedenen Musikschulen und ist Schulleiter der Musikschule Urdorf.